

PRESSEMITTEILUNG

57. Jahrestagung der Deutschen Diabetes Gesellschaft vom 17. bis 20. Mai 2023

Auf dem Weg zur Remission:

Neue Medikamente bieten Hoffnung für Menschen mit Typ-2-Diabetes und Adipositas

Berlin, Mai 2023 – Für Menschen mit Typ-2-Diabetes und starkem Übergewicht scheint eine Remission der Erkrankung in Reichweite zu sein. In den letzten Jahren wurden die Zusammenhänge zwischen Adipositas und dem daraus resultierenden erhöhten Risiko für Typ-2-Diabetes entschlüsselt. Forschende haben medikamentöse Therapien entwickelt, die nicht nur eine Verbesserung des chronisch erhöhten Glukosespiegels, sondern auch eine nachhaltige Gewichtsabnahme ermöglichen. Bisher war eine Remission des Typ-2-Diabetes durch die chirurgische Diabetestherapie erfolgversprechender, da viele Betroffene mittels konservativer Methoden wie kalorienreduzierter Kost, Intensivierung der Bewegungsaktivität und Medikamenten nicht genug Übergewicht abbauen konnten, um ihre Blutglukosewerte zu normalisieren. Nun legen aktuelle Daten zu Ernährungsinterventionen wie die DiRECT-Studie, zu Pharmakotherapien wie mit GLP-1-Rezeptoragonisten oder dualen Inkretinagonisten nahe, dass auch mit nicht-chirurgischen Therapien eine Remission des Typ-2-Diabetes erreichbar sein könnte. Darüber diskutieren Expertinnen und Experten auf dem hybrid stattfindenden Diabetes Kongress 2023, der heute, Mittwoch, den 17. Mai 2023, um 17 Uhr eröffnet wird. Kongresspräsident Professor Dr. med. Matthias Blüher stellt auf der Kongress-Presskonferenz am Freitag, den 19. Mai 2023, neueste Erkenntnisse zum Thema Remission vor.

Wer mit Diabetes Typ 2 lebt, hat häufig auch Übergewicht – um umgekehrt. „Nach der aktuellen Nationalen Versorgungsleitlinie Typ-2-Diabetes zählen daher gewichtsverringende Maßnahmen zur grundlegenden Therapie der Stoffwechselerkrankung“, sagt Professor Dr. med. Matthias Blüher, Präsident des Diabetes Kongress 2023. „Für gute Behandlungserfolge und eine nachhaltige Gewichtsreduktion ist eine konsequente Ernährungsumstellung und viel Bewegung entscheidend“, betont der Direktor des Helmholtz-Instituts für Metabolismus-, Adipositas- und Gefäßforschung (HIMAG) des Helmholtz Zentrum München an der Universität Leipzig. Die positiven Effekte sind laut dem Experten gut erforscht: In der Look-AHEAD-Studie erreichten Studienteilnehmende mit einem BMI von 36 nach einem Jahr der Ernährungsumstellung in Kombination mit 175 Minuten Bewegung pro Woche einen Gewichtsverlust von circa 7 Prozent ihres Ausgangsgewichts. Auch ihr Langzeitblutzuckerwert, der HbA1c, verbesserte sich deutlich. Ein Abbau von Übergewicht senke zudem auch das Risiko für kardiovaskuläre Erkrankungen wie Bluthochdruck, koronare Herzerkrankung und Schlaganfälle sowie für zahlreiche weitere gesundheitliche Beschwerden wie zum Beispiel das obstruktive Schlafapnoe-Syndrom, Unfruchtbarkeit oder das polyzystische Ovarialsyndrom.

Neben den positiven Effekten sieht der Experte sogar die Möglichkeit für eine Remission des Typ-2-Diabetes. „Aus der Studienlage wissen wir, dass Betroffene mit Adipositas ihr Ausgangsgewicht um mehr als 15 Prozent verringern müssen, um einen längerfristigen Stillstand ihres Typ-2-Diabetes, also

eine Remission zu erreichen“, erklärt Blüher. Wenn mit dieser konservativen Basistherapie individuelle Therapieziele und die entscheidende Gewichtsreduktion nicht erreicht würden, erfolge aktuell in Absprache mit dem Behandler ein mehrstufiger Übergang hin zur chirurgischen Therapie. Der Kongresspräsident prognostiziert jedoch: „Mit der nächsten Generation von Medikamenten der Typ-2-Diabetes-Therapie wie beispielsweise Semaglutid und Tirzepatid könnte diese Lücke geschlossen werden“. Die neuen Entwicklungen und Weiterentwicklungen bei verfügbaren Medikamenten könne also langfristig auch konservative Methoden unterstützen und eine Alternative zur chirurgischen Intervention sein.

Der diesjährige Diabetes Kongress findet wieder als Hybrid-Veranstaltung statt. Vor Ort können sich Teilnehmende mit Kolleginnen und Kollegen austauschen und vom gesamten Vortragsangebot profitieren. Zeitgleich werden einige Vorträge live gestreamt, die Teilnahme an Workshops ist jedoch ausschließlich vor Ort in Berlin möglich. Im Nachgang der Tagung sind alle Vorträge 6 Monate digital on demand abrufbar. Das Kongressprogramm ist im Internet unter [Diabetes Kongress 2023](#) abrufbar. Interessierte können sich online anmelden unter [Registrierung | Diabetes Kongress 2023](#).

Weitere Informationen:

Primary care-led weight management for remission of type 2 diabetes (DiRECT): an open-label, cluster-randomised trial - The Lancet. Online unter:

[https://www.thelancet.com/journals/lancet/article/PIIS0140-6736\(17\)33102-1/fulltext](https://www.thelancet.com/journals/lancet/article/PIIS0140-6736(17)33102-1/fulltext)

Kongress-Presskonferenz des Diabetes Kongresses 2023, 57. Jahrestagung der Deutschen Diabetes Gesellschaft (DDG) „Diabetes neu denken – Vielfalt & Individualität“

Termin: Freitag, 19. Mai 2023, 11.30 bis 12.30 Uhr

Ort: Saal M6, Level 3, CityCube Berlin sowie online unter

https://us06web.zoom.us/webinar/register/WN_sYtWrqEcROC0tTWuLsnnOA

Anschrift: Haupteingang Messedamm, Messedamm 26, 14055 Berlin

Über die Deutsche Diabetes Gesellschaft (DDG):

Die Deutsche Diabetes Gesellschaft (DDG) ist mit mehr als 9300 Mitgliedern eine der großen medizinisch-wissenschaftlichen Fachgesellschaften in Deutschland. Sie unterstützt Wissenschaft und Forschung, engagiert sich in Fort- und Weiterbildung, zertifiziert Behandlungseinrichtungen und entwickelt Leitlinien. Ziel ist eine wirksamere Prävention und Behandlung der Volkskrankheit Diabetes, von der mehr als acht Millionen Menschen in Deutschland betroffen sind. Zu diesem Zweck unternimmt sie auch umfangreiche gesundheitspolitische Aktivitäten.

Jetzt bewerben für die 10. DDG Medienpreisausschreibung!

Diabetes von allen Seiten: Leben. Behandlung. Forschung. Prävention – so lautet das Motto der DDG Medienpreise 2023. Passend zum 10-jährigen Jubiläum der Ausschreibung – und um der thematischen Bandbreite der Volkskrankheit Rechnung zu tragen – hält die DDG das Motto in diesem Jahr so offen wie noch nie. Es werden drei Preise in den Kategorien „Hören“, „Sehen“ und „Lesen“ vergeben. Die Preise sind mit jeweils 2000 Euro dotiert. Eingereicht werden können Beiträge, die zwischen dem **1. August 2022 bis 31. Juli 2023** erschienen sind/erscheinen werden. **Einsendeschluss** ist der **31. Juli 2023**. Weitere Informationen finden Sie auf der [DDG Website](#).

Kontakt für Journalistinnen und Journalisten:

Pressestelle Diabetes Kongress 2023

Julia Hommrich/Stephanie Balz

Postfach 30 11 20, 70451 Stuttgart

Tel: 0711 8931 423, Fax: 0711 8931-167

hommrich@medizinkommunikation.org

www.diabeteskongress.de

www.deutsche-diabetes-gesellschaft.de